

Antrag Nr. 13-O-13-0026

CDU

Betreff:

Verbrennen von Obstbaumschnitt [CDU]

Antragstext:

Der Ortsbeirat bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass bisher nur unzureichend auf die Anträge zur Thematik „Verbrennen von Obstbaumschnitt“ eingegangen wurde.

Auf den Antrag vom 27.11.2012 erfolgte lediglich mit Schreiben vom 10.01.2013 ein an mehrere Ortsbeiräte gerichtetes, grob gehaltenes Schreiben, wonach das Umweltamt bis zum März Vorschläge erarbeitet, wie der anfallende Gehölz- /Obstbaumschnitt für die Landwirte und Bewirtschafter von Streuobstwiesen kostenfrei abgeholt werden kann. Weiterhin sollte demnach gemeinsam (Umweltamt, Landwirte, Streuobstkreis, Grundstücksbesitzer) bis Anfang März im Detail festgestellt werden, wo genau eine Abholung erfolgen kann und das Verbrennen bis dahin nach Anzeige beim Umweltamt kostenfrei gestattet sein. Zusätzliche Abklärungen sollten im Rahmen des Dialogprozesses erfolgen. Auf die im Antrag vom 27.11.2012 genannten Punkte bzw. geäußerten Fragen wurde nur unzureichend eingegangen.

Ein erneuter weiterführender Antrag zu diesem Sachverhalt vom 26.02.2013 blieb bis zur Sitzung am 30.04.2013 unbeantwortet. Auch wurde nicht über den Ausgang zum Moratorium informiert.

Es soll daher ein vom Ortsvorsteher und dem stellv. Vorsitzenden unterzeichnetes Schreiben auf den Weg gebracht werden, mit der Aufforderung, die in den bereits gefassten Beschlüssen genannten Fragen in geeigneter Form abschließend zu beantworten und zu den genannten Punkten Stellung zu nehmen.

Wiesbaden, 08.05.2013